Jesus sagt: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben! (Joh 10,10b)

„Was ist das für dich, erfülltes Leben?“

02.01.2021

Ein erfülltes Leben kennt Freud und Leid! Es ist möglich am Leid zu wachsen und demütig zu werden. Ziel ist ein liebevolles Miteinander.

Ein behinderter Mensch kann ein erfülltes Leben haben, auch wenn viele das nicht für möglich halten.

In den verschiedenen Altersphasen hat man unterschiedliche Anforderungen an das Leben. Als Jugendliche war für mich das Arbeiten mit den Kindern in der Jugendgruppe, Katechese und auf Messdienerfahrten ein so großes Glücksgefühl, dass ich rundum zufrieden war und neben Schule und Beruf mein Leben erfüllt war. Nach der Ausbildung wollte man beruflich weiterkommen und es gehörte der Erfolg bei Weiterbildungen und auf der Karriereleiter dazu.
Nach meiner Fehlgeburt war mir das alles nicht mehr so wichtig und die 16 Jahre Krebstherapie bei meinem Schwiegervater, wo die letzten 5 Jahre mit ständigen Fahrten nach Münster, stundenlangen Wartezeiten in der Onkologie und am Krankenbett verbunden waren, hat sich die Meinung zu einem erfüllten Leben noch einmal verändert.
Familie, Freunde, Gemeinschaft, Gesundheit, freies Denken, Handeln und Gestalten, das sind wichtige Bestandteile für ein erfülltes Leben, verbunden mit der Kraft, die ich aus dem Glauben ziehe.